Die Brücke

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen | Juni | Juli | August 2025

www.stmarien-isernhagen.de

Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchenvorstand	4
Stiftung St. Marien	5
Musik in St. Marien	6
Sommerferienprogramm	7
Konfirmation	8
Gottesdienstplan	10
Frauen- und Waldgottesdienst	12
Sommerkirche	13
Interview Obakeng Montwedi	14
Friedhof	16
Freud und Leid und Hospiz	17
Kontakte/Impressum	18
Termine in der Woche	19

Monatsspruch Juni 2025

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Staureichstes Wochenende

Irgendwie scheinen wir da ein echtes Händchen für zu haben. Schon mehrfach haben wir in den letzten Jahren folgende Sommerferien-Situation erlebt: Meist recht früh morgens geht es mit Kind und Kegel ins vollgepackte Auto Richtung Norden, Richtung Meer auf die Autobahn. Ab in Richtung Urlaub. Und kaum ist man losgefahren, hat das Radio eingeschaltet, heißt es in den Verkehrsnachrichten: „Der ADAC prognostiziert für heute das staureichste Wochenende des Jahres." Was für ein Wort: „Staureichstes Wochenende." Und tatsächlich ist meist spätestens auf der A7 hinter Soltau oder vorm Elbtunnel in Hamburg darauf auch Verlass. Stau. Hitze. Und von der Rückbank ein schlecht gelauntes: „Wann sind wir da?"

Der deutsch-amerikanische Theologe Reinhold Niebuhr hat in seiner Gemeinde in der Industriestadt Detroit in den 1940er Jahren zum ersten Mal ein Gebet gesprochen, das unter dem Titel „Das Gelassenheitsgebet" eine riesige Karriere gemacht hat. Es lautet:

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."

Was für ein Gebet! So einfach – und doch so tief. Ich weiß nicht, ob Reinhold Niebuhr beim Schreiben an stauende Autos dachte. Aber irgendwie passt es doch. Da sitzt man im Wagen, schwitzend, frustriert, mit dem Gefühl: *Jetzt wollte ich doch endlich mal raus, zur Ruhe kommen, und dann das!* Aber genau da hinein spricht dieses Gebet. ***Gelassenheit für das, was ich nicht ändern kann*** – den Stau zum Beispiel, das Wetter, den vollen Rastplatz. ***Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann*** – vielleicht den Tonfall in meiner Antwort auf das nörgelnde Kind. Oder die Entscheidung, statt sich zu ärgern einfach gemeinsam ein Hörspiel anzumachen oder ein Pausenpicknick am Straßenrand zu genießen. ***Und die Weisheit, beides voneinander zu unterscheiden*** – das ist wohl die größte Kunst.

Jesus selbst lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen – egal, wie hektisch es außenrum ist. In Matthäus 11,28 spricht er:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken."

Der Sommer ist die Zeit, in der viele von uns Abstand suchen vom Alltag, vom vollen Terminkalender, vom inneren Getrieben-Sein. Wir sehnen uns nach einer Zeit zum Durchatmen – nach Erholung für Körper und Seele. Aber manchmal braucht es dazu weniger das perfekte Reiseziel oder die reibungslose Anfahrt, sondern eher ein gelassenes Herz.

Vielleicht kann dieses Gebet auch Ihr Urlaubsbegleiter sein – im Koffer, im Handschuhfach oder im Herzen. Es erinnert uns daran: Gelassenheit ist keine Frage des äußeren Komforts, sondern ein Geschenk Gottes, das uns hilft, den Moment zu nehmen, wie er ist – und inmitten all dessen zur Ruhe zu kommen.

Ich wünsche Ihnen und Euch in diesem Sommer Momente echter Erholung, bewahrte Wege, viel Sonnenschein – und vor allem: Gottes gute Gelassenheit.

Herzliche Grüße,

Ihr Pastor Sebastian Müller

Neu: „Chris, Niko und Mary“ – unser gemeinsamer WhatsApp-Kanal

Kurze Impulse für den Tag, Hinweise auf besondere Veranstaltungen, Einblicke in das Leben unserer Kirchengemeinden – all das bietet unser WhatsApp-Kanal „Chris, Niko und Mary“.

Was vor zwei Jahren mit „Chris und Niko“ begann, ist nun noch ein Stück gewachsen: Seit April ist auch die St. Marienkirche Isernhagen mit dabei. Gemeinsam mit St. Nikolai Kirchhorst und der Christophoruskirche Altwarmbüchen gestalten wir den Kanal nun zu dritt – mit kurzen geistlichen Gedanken, Terminen und Anstößen zum Weiterdenken.

Sie möchten mitlesen? Dann scannen Sie einfach den QR-Code und abonnieren Sie unseren Kanal.

Wir freuen uns, wenn „Chris, Niko und Mary“ auch bei Ihnen regelmäßig vorbeischauen dürfen!

Die Bedeutung der Kirchenkreissynode in Isernhagen

Die Kirchenkreissynode ist ein zentrales Gremium innerhalb der evangelischen Kirche, das dazu dient, die Zusammenarbeit und die gemeinsame Planung im Kirchenkreis zu fördern. Sie besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Gemeinden und ist ein Ort, an dem wichtige Entscheidungen getroffen werden, die das kirchliche Leben in der Region prägen.

Warum gibt es die Synode? Sie sorgt dafür, dass die verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis gemeinsam ihre Aufgaben wahrnehmen, Ressourcen effizient nutzen und ihre kirchliche Arbeit aufeinander abstimmen. Die Synode ist somit ein wichtiger Baustein für eine lebendige und zukunftsorientierte Kirche.

Ihre Wichtigkeit liegt darin, dass sie die Verbindung zwischen den Gemeinden stärkt, den Austausch fördert und die strategische Ausrichtung des Kirchenkreises bestimmt. Sie entscheidet über Finanzen, Personalfragen, kulturelle Angebote sowie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Region Isernhagen ist in der Synode sehr aktiv. Mitglieder des Kirchenkreisvorstands sind Pastor Müller aus Christophorus Altwarmbüchen und Matthias Müller aus St. Marien Isernhagen. Im Finanzausschuss engagieren sich Elke Sievers und Matthias Müller, beide ebenfalls aus St. Marien Isernhagen. Für Kultur und Kirchenmusik ist Rika Uhle aus St. Marien Isernhagen vertreten, während Jeanette Osten aus Christophorus Altwarmbüchen und Andrea Spieß-Beck aus St. Nikolai Kirchhorst den Diakonieausschuss begleiten. Für die Kinder- und Jugendarbeit ist Imke Oldewurtel aus St. Nikolai Kirchhorst aktiv. Thorsten Lins aus St. Marien Isernhagen engagiert sich im Struktur- und Planungsausschuss.

Diese vielfältigen Mitglieder sorgen dafür, dass die Kirche in Isernhagen lebendig bleibt und sich den Herausforderungen der Zukunft stellt. Die Synode ist somit ein wichtiger Ort, an dem Kirche gestaltet und weiterentwickelt wird – zum Wohle aller Gemeindemitglieder.

Thorsten Lins

STIFTUNG ST. MARIEN ISERNHAGEN

Außenanlage St. Marienkirche

Zum Redaktionsschluss dieser Brücke-Ausgabe waren die Gehwege pünktlich zum Osterfest fertiggestellt. Die neue Beleuchtung entlang des Hauptweges und die komplette Erneuerung des Osttors mit den Sandsteinpfeilern wird in den kommenden Wochen erfolgen. Der breitere Hauptweg mit dem erweiterten Vorplatz am Kircheneingang und der Umgang um den Chorraum ermöglichen jetzt einen besseren Zugang und Aufenthalt auf dem Kirchengelände – probieren Sie es einmal aus! Und für die mit dem Fahrrad Ankommenden gibt es nun die Fahrradständer außen, gleich vor dem Beginn des Hauptweges.

Ohne die EU-Mittel aus der LEADER-Förderung wäre dieses Großprojekt nicht zu realisieren; allerdings trägt die Stiftung mit Spendengeldern erheblich zur Finanzierung bei. Die Abschlussrechnung wird im Sommer erfolgen.

Fotos: Grunewaldt-Stöcker

Ausstellung zur Historie

Nach der Winterkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus wird die **Ausstellung im Turmraum** mit Fotos zur Historie der Marienkirche noch für einige Wochen zu sehen sein. Dort zeigen wir Geschichtliches zu unserer Marienkirche, das manchem Kirchenbesucher nicht bekannt oder nicht mehr bewusst oder noch nicht aufgefallen ist. Verschiedene Details zur Baugeschichte und zum Inneren der Kirche werden in Zahlen und mit Fotos dokumentiert. W. Besch und G. Grunewaldt-Stöcker haben dazu mit viel Zeitaufwand in verschiedenen Archiven recherchiert. Schauen Sie doch einmal vorbei, auch bei der **OFFENEN Kirche!**

1912 Foto: Stiftung St. Marien

Während des Sommers werden die **Abendmusiken der Stiftung im Freien** stattfinden; sie beginnen immer sonntags um 17 Uhr. Bei der nächsten Abendandacht am **29. Juni im Garten Burgwedeler Straße 180,** Isernhagen HB, wird die Akkordeongruppe Salzmann auftreten (s. Musikseite).

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker

Gutes Leben, gutes Geben: In jedem von uns steckt ein Engel.

Kirche und Diakonie werden in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein, um kirchliche und diakonisch Hilfe leisten zu können. Vielen ist das nicht bewusst.

Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für unsere eigene Kirchen-

gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

Wenn Sie darüber nachdenken, ein Vermächtnis oder eine Erbschaft zugunsten unserer Kirchengemeinde oder zugunsten der St. Marien Stiftung zu machen, so ist das eine sehr persönliche Angelegenheit. Aus diesem Grund gibt es dafür zwei Ansprechpersonen: Pastor Karsten Henkmann für alle Bereiche unserer Kirchengemeinde und Frau Grunewaldt-Stöcker für die Stiftung St. Marien. Mit ihnen können Sie vertraulich über ihre Pläne sprechen, ohne dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. Herr Pastor Henkmann und Frau Grunewaldt-Stöcker geben Auskünfte über die verschiedenen Möglichkeiten, wie Sie mit von Ihnen festgelegten Zwecken helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken. So, wie wir es bei Frau Margarete Nagel taten, aus deren Vermächtnis unsere Stiftung bisher viele musikalische Gottesdienste und Abendmusiken im Kirchenraum anteilig finanzieren konnte.

Musik in St. Marien

Wir freuen uns auf die **Akkordeongruppe Salzmann** aus Eckernförde, die am **29. Juni** zur 35. Abendmusik der Stiftung in Isernhagen HB kommen wird.

Die Abendandacht beginnt wie immer **um 17 Uhr** und wird von Werner Lösch-Schloms moderiert.

„Sing Your Soul", unter diesem Namen konzertieren Meike Salzmann und Ulrich Lehna seit 2014 mit einem breiten Repertoire: In der seltenen Instrumenten-Kombination von bis zu fünf verschiedenen Klarinetten und Konzertakkordeon bieten sie Programme unterschiedlicher Musikstile aus Klassik, Neuer Musik, Klezmer, Tango und U-Musik an.

Das Duo hat bereits zahlreiche Ausstellungseröffnungen, Lesungen, Empfänge, Jubiläen, Ehrungen und **im Garten der Burgwedelerstr. 180** andere Events begleitet.

In den letzten Jahren musizierten sie in Kammermusikreihen wie den „Klosterkonzerten Wienhausen", „Saalfelder Abendmotetten", „Konzerten im Prinzenpalais Rastede", „Sommernachtsmusiken Villingen" und in den schönsten Kirchen Deutschlands: In der Wieskirche, der Barockkirche Rellingen, der Schlosskirche Meersburg, der Gerolsteiner Erlöserkirche, dem Schleswiger Dom u. v. a.. Das Programm der 35. Abendmusik stand zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest – es wird sicherlich ein interessanter Gartenabend. Herzliche Einladung!

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker

Freitag, 8. August um 19:00 Uhr im Gemeindehaus
Konzert für Nichtverreiste

"Öfter mal was Neues!" Unter diesem Motto steht das diesjährige Konzert für Nichtverreiste. Es wird sogar eine Erstaufführung von Gedichtvertonungen geben (Komponist ist der hannoversche Komponist, Organist und Dirigent Andreas Schmidt) und wie immer eine Bandbreite von Musik und Texten von heiter bis nachdenklich.

Nicht neu ist die bewährte Besetzung: Janne Klein am Klavier, Rika Uhle (Sopran) und Roland Baumgarte mit seinem Cello erfreuen das Publikum mit ihrem Programm, das übrigens gänzlich ohne künstliche Intelligenz auskommt.

Wie immer darf das Publikum gelegentlich mitsingen, und weil grade Kirchentag war, kommen Lieder zum Zuge, die vielleicht auch noch nicht alle kennen.

Roland Baumgarte

Zwei starke Angebote für Jugendliche – mit Robin Buß

Unser Regionaldiakon Robin Buß hat zwei tolle Angebote für Jugendliche aus unserer Gemeinde im Gepäck:

Sommerferienprogramm 2025

In den Sommerferien wird es bunt und abwechslungsreich! Ob Bowling, Schwimmen, eine gemütliche Movie-Night oder gemeinsames Grillen – Robin bietet ein vielseitiges Programm für Jugendliche an. Alle Aktionen sind kostenlos, und eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Trainee-Ausbildung für Jugendteamer

Du hast Lust, dich in der Jugendarbeit zu engagieren – zum Beispiel als Teamer:in beim Konfirmandenunterricht oder auf Freizeiten? Dann ist die Trainee-Ausbildung genau das Richtige für dich! In sieben spannenden Modulen lernst du alles, was du dafür brauchst. Die Ausbildung startet im Juni und endet voraussichtlich im Februar 2026.

Infos und Anmeldung

Regionaldiakon Robin Buß, Telefon/ WhatsApp: 01753241709,
E-Mail: robin.buss@evlka.de
Oder einfach ansprechen – Robin freut sich auf euch!

Gruppe A: Samstag 10.05. 12 Uhr
von links nach rechts: Annabelle Klein, Louise Maxin, Hannah Lambrich, Rebecca Reinhold, Emily Hackerott, Lara Müller, Jan Amtmann, Emilia-Maria Wegener, Jacob von Witzendorff, Kira Gunia, Philipp Wanajew, Emil Amtmann, Emma Völker, Marlon Wegener, Luna Rössel (FSJ), Rune Märker, P. Karsten Henkmann

Gruppe B: Samstag 10.05. 14:30 Uhr
von links nach rechts: Cosima Hasselmann, Merle-Marlene Zecher, Lina Pape, Eldrick Martin, Leopold Schürmeyer, Lukas Rauschenberger, Justus Fox, Leander Brühl, Nuka Hauser, Greta Weichert (Teamerin), Malte Gärtner, Luna Rössel (FSJ), Matthis Mann, Julius Klöß, P. Karsten Henkmann, Jakob Klöß

Gruppe C: Sonntag 11.05. 10 Uhr
von links nach rechts: Emily Schulz, Elisa Rüdrich, Janna Ziefle, Henri Kaufmann (Teamer), Paulina Stiebritz, Luna Rössel (FSJ), Ole Maindok, Maarten Koch, Johannes Gode, P. Karsten Henkmann

Gruppe D: Sonntag 11.05. 12:30 Uhr
von links nach rechts: Louise Achter, Hanna Robrecht, Julien Behling, Christopher Langer, Vincent Vollbrecht, Luna Rössel (FSJ), Henri Kaufmann (Teamer), Sophie Schmidt-Gayk, Nora Koch, P. Karsten Henkmann

2025			St. Marien Isernhagen	Christophorus Altwarmbüchen	St. Nikolai Kirchhorst
So.	01.06.		10 Uhr Gottesdienst (P. Harms)	11 Uhr Gottesdienst (P. Müller)	15 Uhr Begrüßung der neuen Konfirmanden (P. Harms)
Sa.	07.06.			11 und 13 Uhr Konfirmationen (P. Müller)	
So.	08.06.	Pfingsten	10 Uhr Gottesdienst (Regionalbischof i. R. Dr. Klahr)	11 Uhr Konfirmation (P. Müller)	11 Uhr GD (P. Harms)
Mo.	09.06.	Pfingsten	11 Uhr Ökumenischer GD in St. Petri, Großburgwedel	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	
Fr.	13.06.				17:30 Uhr Gottesdienst zum Zehntfest mit dem Chor Cantamus (P. Harms)
Sa.	14.06.			11 Uhr Taufgottesdienst	
So.	15.06.		11 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung des Kita-Praktikanten aus Südafrika (P. Henkmann)	11 Uhr Gottesdienst zum 500. Hochzeitstag Martin Luther und Katharina von Bora (P. Müller)	
So.	22.06.		10 Uhr GD zum Frauensonntag (Lektorin Uhle)	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest (Rathausplatz) 17 Uhr Sommerkonzert	09:30 Uhr Himmlisch Frühstücken (P. Harms)
Sa.	28.06.		13 Uhr Taufgottesdienst (P. Henkmann)		
So.	29.06.		17 Uhr Abendmusik: Burgwedeler Str. 180 in HB	11 Uhr Gottesdienst (P. Müller) 17 Uhr Sommerkonzert Good News	17 Uhr Taizé
Do.	03.07.			18 Uhr Jugendgottesdienst (Diakon Buß)	
Sa.	06.07.		11 Uhr Sommerkirche Gottesdienst im Bauernhausmuseum (P. Henkmann)		
Sa.	12.07.			11 Uhr Taufgottesdienst	
So.	13.07.		11 Uhr Sommerkirche in Altwarmbüchen (Pastor Henkmann)		
So.	20.07.		11 Uhr Sommerkirche in Kirchhorst (P. Müller)		
So.	27.07.		11 Uhr Sommerkirche in Isernhagen (P. Harms)		
So.	03.08.		11 Uhr Sommerkirche in Altwarmbüchen Lektorin Wilkens aus Bissendorf		
So.	10.08.		11 Uhr Sommerkirche in Kirchhorst (P. Harms)		
Fr.	15.08.		16:30 + 18 Uhr Einschulungsgottesdienste	15 + 16 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienste	17 + 18 Uhr Einschulungsgottesdienste
So.	17.08.		10 Uhr Gottesdienst (P. Henkmann)	11 Uhr Gottesdienst (P. Müller)	
				12:30 Uhr Taufgottesdienst	
So.	24.08.		10 Uhr Gottesdienst (P. Henkmann)	10 Uhr Pilgergottesdienst rund um den Altwarmbüchener See (Pastor Müller)	
So.	31.08.		11 Uhr GD im Trinkwasserwald (P. Henkmann)	Gottesdienst (Pn. Jähnert-Müller)	
So.	07.09.		10 Uhr GD zum Diakoniesonntag (P. Henkmann)	11 Uhr Albert-Schweitzer-Gottesdienst (P.Müller)	
				12:30 Uhr Taufgottesdienst	

Gottesdienst zum Frauensonntag am 22. Juni um 10 Uhr „Die große Frau von Schunem“

Frauensonntage haben eine lange Tradition – vor über 100 Jahren wurden sie schon während und unmittelbar nach dem ersten Weltkrieg gefeiert. Das Besondere ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden.

Der Frauensonntag ist ein Sonntag von Frauen für Frauen - und für alle Menschen. Die Gottesdienste sind nicht exklusiv, aber hier steht die Frauenperspektive im Mittelpunkt. Frauen planen die Gottesdienste und feiern sie dann mit allen, die kommen – und selbstverständlich sind auch Männer herzlich eingeladen. Für diese Gottesdienstvorbereitung durfte ich die Materialien der Bayerischen Schwestern verwenden.

Die große Frau aus Schunem ist eine faszinierende aber weithin unbekannte biblische Frauengestalt aus dem 2. Buch der Könige. Eine Frau trifft auf einen, der sie fasziniert. Sie ist reich, angesehen und zufrieden. Er ist ein Prophet und sie verschafft ihm Raum. Ein eigenes Gästezimmer in ihrem Haus. Dafür verlangt sie nichts. Doch ihre Geschichte nimmt einen unerwarteten Verlauf.

Ich lade Sie ein, mit mir diese Frau näher kennenzulernen.

Rika Uhle

Gottesdienst am Trinkwasserwald am Sonntag, 31. August um 11 Uhr

Auch in diesem Sommer wollen wir wieder einen Wald-Gottesdienst feiern. Unser Titelbild zeigt den Altar von 2024.
Das Parken ist am Bahnhof in Isernhagen HB möglich und der Fußweg dauert ca. 16 Minuten. Auch mit dem Fahrrad ist unser Trinkwasserwald gut zu erreichen. Der Weg wird beschildert sein. Damit alle genug Zeit zur „Anreise“ haben beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr.
Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit.

Regionale Sommerkirche 2025

Sommerzeit ist Lesezeit! Viele von uns lieben es, mit einem guten Buch in der Hand im Strandkorb oder auf dem heimischen Balkon zu sitzen. Deshalb soll es zum zweiten Mal in unserer diesjährigen Sommerkirche literarisch zugehen. Gemeinsam wollen wir in den drei Gemeinden unserer Region Isernhagen mit Ihnen auf literarische Entdeckungsreise gehen. Hier eine Übersicht unserer Termine und Themen:

So. 06.07	**11 Uhr**	**St. Marienkirche Isernhagen Pastor Henkmann „Man kann auch in die Höhe fallen“ von Joachim Meyerhoff**
So. 13.07.	**11 Uhr**	**Christophoruskirche Altwarmbüchen Pastor Henkmann „Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel“ von Moritz Rinke**
So. 20.07.	**11 Uhr**	**St. Nikolaikirche Kirchhorst Pastor Müller „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck**
So. 27.07.	**11 Uhr**	**St. Marienkirche Isernhagen Pastor Harms „Am Eisweiher“ von Peter Stamm**
So. 03.08.	**11 Uhr**	**Christophoruskirche Altwarmbüchen Lektorin Wilkens aus Bissendorf**
So. 10.08.	**11 Uhr**	**St. Nikolaikirche Kirchhorst Pastor Harms „Knallkrebse“ von Christian Mitzenmacher**

Obakeng und Kita Team

Interview Obakeng Montwedi

Im Rahmen des Austauschprogramms des Evangelisch-lutherischen Missionswerks (ELM) ist Obakeng Montvedi (27) seit etwa zwei Monaten bei uns und unterstützt die Arbeit der Kita St. Marien in Isernhagen KB. Die Brücke sprach mit ihm und mit Sabine Herzig vom Team der Kita.

D. B.: Obakeng, warum hast Du Dich für das Austauschprogramm des ELM beworben? Mit welchem Ziel bist Du nach Deutschland gekommen?

O. M.: Ich möchte gerne Europa und vor allem Deutschland und die Sprache besser kennenlernen. Ich studiere Jura in Pretoria und möchte einmal Staatsanwalt und später Richter werden. Hier in Deutschland möchte ich mehr über das hiesige Rechtssystem erfahren. Die Arbeit mit den Kindern macht mir großen Spaß und ist eine wunderbare Möglichkeit, etwas für diese Chance zurückzugeben.

D. B.: Bist Du mit bestimmten Erwartungen nach Deutschland gekommen?

O. M.: Man hat uns ein paar Dinge vermittelt: Deutschland ist effizient, die Züge und Menschen sind pünktlich und die Sprache ist direkt. Außerdem ist das Wetter kalt.

D. B.: Sicher hast Du schon bemerkt, dass es mit den Zügen nicht immer so klappt. Wie kommst Du denn mit der Direktheit und dem Wetter klar?

O. M.: Das passt schon! Südafrikaner sind eher diplomatisch, aber hier weiß man, woran man ist. Die Menschen, denen ich begegne, sind alle sehr freundlich. Das kältere Wetter genieße ich sogar. In Südafrika ist es manchmal doch sehr heiß. Bei der Bahn ist das Deutschlandticket übrigens eine tolle Sache! Damit kann ich auch in der Region etwas erkunden.

D. B.: Was hast Du Dir denn schon angesehen?

O. M.: In Hannover war ich im Sea Life, im Landesmuseum und zum Marathon. Ich bin ja erst am Anfang und möchte noch viel mehr kennenlernen.

D. B.: Marathon interessiert Dich? Du bist Sportler?

O. M.: Ja, vor allem Fußball. Ich spiele bereits im Verein in Brelingen mit, wo ich derzeit wohne. Außerdem lerne ich ganz nebenbei noch besser Deutsch.

D. B.: Sabine Herzig, Sie arbeiten hier im Team mit Obakeng zusammen. Wie klappt das?

S. H.: Das hat von Anfang an sehr gut funktioniert. Obakeng ist bei den Kindern sehr beliebt und wird von ihnen auch gefordert. Für uns ist er eine Bereicherung und Unterstützung, die Kinder lernen viel über das „Anderssein“ und das Leben mit verschiedenen Kulturen. Wir haben ja eine längere Erfahrung im Austausch mit Südafrika, und diese Erfahrungen sind grundsätzlich positiv. Man lernt immer wieder dazu… Obakeng ist schon etwas älter und lebenserfahrener und dadurch auch viel selbständiger. Für uns ist das ein Gewinn. Schade ist, dass sich noch keine Gastfamilie hier in Isernhagen gefunden hat. Er reist jeden Tag aus Brelingen an, das ist mit dem Bus ein ziemlicher Ritt.

O. M.: Meine Gastfamilie in Brelingen mag ich sehr, sie haben mich sehr nett aufgenommen. Allerdings bin ich jeden Tag mindestens 3 Stunden mit dem Bus unterwegs, das nimmt doch viel vom Tag weg. Deshalb wäre es schön, wenn sich hier in Isernhagen oder in der Nähe eine neue Gastfamilie finden würde.

D. B.: Sabine Herzig, Obakeng, vielen Dank für das Gespräch! Dir, Obakeng, noch viel Spaß und Erfolg hier bei uns in Isernhagen und bei der Suche nach einer neuen Gastfamilie.

Bitte entnehmen Sie die Informationen hierzu der Druckausgabe

Ein Angebot aus dem Hospizdienst:

Der neue Schulungskurs geht Ende Juni ins Praktikum, das heißt die Teilnehmenden üben das bereits erlernte Kurswissen in der Praxis. Sie stellen ihre Zeit und Kraft kostenlos zur Verfügung und kommen einmal in der Woche zu Ihnen nach Hause. Wer sich in schwerer Krankheit persönlich begleiten lassen möchte, oder einen schwerkranken Angehörigen pflegt und sich psychosoziale Unterstützung wünscht, kann dieses Angebot für 6-8 Wochen in Anspruch nehmen.

AMBULANTER HOSPIZDIENST
BURGWEDEL-ISERNHAGEN-WEDEMARK

**Wir informieren Sie gerne,
bitte rufen Sie uns an:
Telefon 05139-9703431 (Mailbox)**

Kontakte

Kirchenbüro
Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 Uhr
Donnerstag 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 05139 - 88 080
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro
Angela Palczewski
Öffnungszeit:
Mittwoch 10-12 Uhr
Telefon: 05139 - 88 084
friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien
Leiterin: Yvonne Dorsch
An der Marienkirche 1A
30916 Isernhagen KB
Telefon: 05139 - 88 331
kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin
Michaela Uhlig
Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand
Pastor Karsten Henkmann
Telefon: 05139 - 98 25 901
Mobil: 0174 - 76 16 717
karsten.henkmann@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit
Robin Buß (Regionaldiakon)
Telefon: 05139 - 27 95 98
Mobil: 0175 - 3241709
robin.buss@evlka.de

Luna Rössel (FSJ)
Luna.roessel@evlka.de

Kirchenchor und Chor 20:20
Roland Baumgarte
Telefon: 0511 - 58659511
Mobil: 0151 - 706 10 453
roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen
Vorsitzender des Kuratoriums:
Dr. Wilfried Besch
Telefon: 0511 - 73 84 11
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker
Telefon: 0511 - 77 44 81

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.stmarien-isernhagen.de

Impressum
„Die Brücke" wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen
Redaktion: Karsten Henkmann, Sigrid Herzog, Thorsten Lins, Rika Uhle, Cornelia von Forstner
Bildnachweise: Titel: Thorsten Lins; S. 2, 12, 15, 17, 20: © Gemeindebriefdruckerei.de; S. 5: Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker, Stiftung St. Marien, S. 6: Salzmann, S. 12: Frauensonntag_Bildrechte_Pixabay_Frauensonntag_forum frauen Wirkstatt.jpg, S. 16: pixabay, Hans
Layout: Westphal Design, Verden
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Juli 2025
Auflage: 4.400 Exemplare, viermal jährlich

Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien, Martin-Luther Weg 3A, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Montag	**16:00 Uhr**	**Werkstatt St. Marien** Hannelore Böllersen Telefon 0511-777734, alle 14 Tage 2. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August
Dienstag	**10:00 Uhr**	**PC-Sprechstunde** Werner Bruncke und Johannes Stolze *Nicht während der Schulferien*
	19:00 Uhr	**Bibelgesprächskreis** Pastor Henkmann 24. Juni, 8. Juli, 26. August
Mittwoch	**15-17 Uhr**	**Gemeinde-Café** Susanne Lösch-Schloms jeden 2. Mittwoch im Monat (nicht im Juli) 11. Juni, 13. August, 10. September Anmeldung unter Tel. 0174-3413163, sls@procedia.de oder im Gemeindebüro
	19:00 Uhr	**Chor Classic** Roland Baumgarte – *Nicht während der Ferien*
	20:20 Uhr	**Chor 20:20** Roland Baumgarte – *Nicht während der Ferien*
Freitag	**09:30 Uhr**	**Gemeindefrühstück** Sigrid und Werner Bruncke am 1. Freitag im Monat Bitte telefonische Anmeldung Tel. 0 51 39 - 56 24 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September Anmeldungen unter Tel. 05139-5624 sind bis spätestens Dienstag vor der Veranstaltung erforderlich.

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:
1135- und dann z. B. **Jugendarbeit** oder **1135-Kirchenmusik** etc.
Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie für die **Stiftung St. Marien** spenden möchten, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:
1135-Stiftung Spende oder
1135-Stiftung Zustiftung
Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

Ihre Spende hilft!

Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.